

Urspr. M. 10 000 000 in 7500 Inh.-St.-Akt. u. 2500 Vorz.-Akt. zu M. 1000, erhöht 1922 um M. 30 000 000 in Aktien Lit. B u. zwar 1100 zu M. 10 000, 840 zu M. 5000, 7300 zu M. 1000, davon M. 7 500 000 Lit. B angeh. 1:1 zu 200% sowie in Aktien Lit. C u. zwar 400 zu M. 10 000, 360 zu M. 5000 u. 1700 zu M. 1000. Die Aktien Lit. C sind den bisher. Vorz.-Aktionären im Verh. 1:3 angeh. Lt. G.-V. v. 12./12. 1924 Umstell. des A.-K. von M. 40 000 000 auf RM. 2 000 000 in 7500 Aktien Lit. A zu RM. 50, 1100 Aktien Lit. B zu RM. 500, 840 Aktien Lit. B zu RM. 250, 7300 Aktien Lit. B zu RM. 50, 400 Aktien Lit. C zu RM. 500, 360 Aktien Lit. C zu RM. 250, 1700 Aktien Lit. C zu RM. 50 u. 2500 Nam.-Vorz.-Akt. zu RM. 50. Die G.-V. v. 17./7. 1929 beschloss zur Sanierung der Ges. die Einziehung der durch die Ges. zurückerworbenen nom. RM. 975 000 St.-Akt., so dass das A.-K. sich auf RM. 1 025 000 stellte. Lt. G.-V. v. 29./4. 1930 zwecks Beseitig. der vorhandenen Unterbilanz Herabsetz. des A.-K. auf RM. 550 000 durch Zus.leg. der St.-Akt. im Verh. 2:1 u. der Vorz.-Akt. im Verh. 5:4.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1932 am 5./1.

Stimmrecht: Je RM. 50 St.-Akt. = 1 St., je RM. 50 Vorz.-Akt. = 1 St. in besond. Fällen = 3 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis 10% d. A.-K.), vertragsmäss. Gew.-Ant. an Vorst. u. Angest., 8% Tant. an A.-R. (ausserdem RM. 500 pro Mitgl.), 6% Höchst-Div. an Vorz.-Akt.; 4% Div. an St.-Akt., Rest Superdiv. an St.-Akt. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Immobil. 2 125 665, Masch. 1, Inv. 1, Eff. u. Beteil. 2, Bestand an eigenen Aktienspitzen 19, Hyp. 3000, Kassa 545, Bankguth. u. Schuldner 190 515, Wechsel 101, Verlust 171 168. — Passiva: A.-K. 550 000, hypotheekar. Belast. 1 722 675, Gläubiger 94 158, Delkr. 22 500, Rückstell. 101 684. Sa. RM. 2 491 017.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. einschl. Steuern 51 867, Abschr. u. Rückstell. 186 412. — Kredit: Gewinnvortr. 1652, Bruttogewinn 65 459, Verlust 171 168. Sa. RM. 238 279.

Dividenden: 1923/24—1930/31: St.-A.: 0%; Vorz.-A.: 0%.

Direktion: Dr. Martin Bräuer, Industrieller Dr. Aug. Weber (aus dem A.-R. del.).

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Georg Müller, Oerlinghausen b. Bielefeld; Stellv. Industrieller Dr. jur. Aug. Weber, Fabrikbes. Friedr. Bendix, Berlin; Stadtrat Max Hamburger, Landeshut i. Schl.; Fabrik-Dir. Felix Meyer, Bielefeld. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Bekleidungs-Gesellschaft für deutsche Beamte und Angestellte Aktiengesellschaft in Berlin

C 54, Rosenthalerstr. 40/41.

Gegründet: 14./9. 1923; eingetr. 20./9. 1923 unter der Firma: Bekleidungs-Gesellschaft für deutsche Beamte Akt.-Ges. Im Jahre 1929 erfolgte eine vollständige Reorganisation der Ges. Die Zweigniederlass. wurden abgestossen. Die G.-V. v. 12./7. 1930 beschloss Änderung der Firma in Bekleidungs-Ges. für deutsche Beamte u. Angestellte A.-G.

Zweck: Beschaffung und Vertrieb von Bekleidungsgegenständen für Beamte u. Angestellte deutscher Behörden u. Verwaltungen.

Kapital: RM. 2 300 000 in 14 685 St.-Akt. zu RM. 20, 20 000 St.-Akt. zu RM. 100 u. 6300 Vorz.-Akt. zu RM. 1. Urspr. M. 50 Mill. in 35 000 St.-Akt. Lit. A u. 15 000 Vorz.-Akt. Lit. B zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. auf RM. 300 000 in 14 685 St.-Akt. Reihe A zu RM. 20 u. 6300 Vorz.-Akt. Reihe B zu RM. 1. Lt. G.-V. v. 19./10. 1925 Erhö. um RM. 500 000 in 5000 St.-Akt. Reihe C zu RM. 100 mit $\frac{1}{4}$ Div.-Ber., ausgegeben zu 100%. Die G.-V. v. 26./10. 1927 beschloss Kap.-Erhö. von RM. 800 000 um RM. 1 500 000 auf RM. 2 300 000 durch Ausgabe von 15 000 St.-Akt. zu je RM. 100, div.-ber. ab 1./10. 1927. Ausgabekurs 130%. Die Übernahme der Akt. erfolgt durch ein Konsortium von befreundeten Beamtenwirtschaftsunternehmungen.

Grossaktionäre: 1928 Übergang der Akt.-Majorität in den Besitz der Emil Köster Deutsche Beamten-Einkaufs-A.-G.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1932 am 11./1.

Stimmrecht: Nom. RM. 20 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Kassa u. Postscheck 52 341, Bankguth. 7657, Schuldner 3 521 896, Waren 896 473, Inv. 228 000, Verlust 1 822 527. — Passiva: A.-K. 2 300 000, R.-F. 700 000, Bankschulden 2468, Akzepte 7850, Gläubiger 3 517 722, nicht eingelöste Div. 857. Sa. RM. 6 528 897.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 5 662 242, Abschr. 267 681, Verlustvortrag 682 870. — Kredit: Bruttogewinn 4 790 267, Verlustvortrag 682 870, Verlust in 1929 1 139 657. Sa. RM. 6 612 794.

Dividenden: 1924—1929: 10, 10, 10, 10, 0, 0%.

Direktion: Hermann Goldemann, Heinrich Zittau.

Aufsichtsrat: Wirkl. Geh. Admiralitätsrat Dr. Apel, Potsdam; Dr. Paul Fey, Berlin-Neutempelhof; Polizeioberstleutnant a. D. Gustav Jungclau, Otto Knebel, Oberpostinspektor Koch, Geh. Studienrat Prof. Dr. Paul Mellmann, Frau Hedwig Rüdiger, Reg.-Rat a. D. Dr. Gerhard Schroedter, Berlin. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.